

## Liquiditätsplanung gemäß Hinweis zu § 105 HGO, Ziffer 7

Art	Bestand zu Beginn des Vorjahres 2017 (einschließlich haushaltsunwirksame Zahlungsvorgänge)	Voraussichtlicher Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres 2018	Voraussichtlicher Zahlungsmittelfluss in 2018 aus Haushaltsmitteln von Vorjahren (offene Ermächtigungen aus Vorjahren etc.)	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Haushaltsjahres 2018 (laut Haushaltsplan)	Zahlungen aus Rückstellungen in 2018	Voraussichtlicher Bestand zum Ende des Haushaltsjahres 2018
1	2	3	4	5	6	7
<b>Zahlungsmittelbestand</b>	<b>+12.502.448,56 EUR</b>	<b>+12.800.000,00 EUR</b>	<b>-2.500.000,00 EUR</b>	<b>+858.224,00 EUR</b>	<b>-11.000.000,00 EUR</b>	<b>+158.224,00 EUR</b>
<u>Informativ:</u> davon Festbetragskassenkredite =	7.500.000,00 EUR	5.500.000,00 EUR	-	-	-	-

Art	Höhe zum 31.12.2015	Höhe zum 31.12.2016	Höhe zum 31.03.2017	Höhe zum 30.06.2017	Höhe zum 30.09.2017
1	2	3	4	5	6
<b>Festbetragskassenkredit</b>	<b>10.500.000,00 EUR</b>	<b>7.500.000,00 EUR</b>	<b>5.500.000,00 EUR</b>	<b>5.500.000,00 EUR</b>	<b>5.500.000,00 EUR</b>

Muster 3  
zu § 1 Abs. 4 Nr. 4 GemHVO

### Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres 1	Voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	2019 2	2020 3	2021 4	2022 5	2023 6
2018	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
<b>SUMME</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
<i>Nachrichtlich</i> In der Ergebnis- und Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahme	714.000,00 EUR	712.500,00 EUR	665.500,00 EUR	-	-

## Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2017	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2018	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2018
1	2	3	4
<b>1. Verbindlichkeiten aus Anleihen</b>			
<b>2. Verbindlichkeiten aus Krediten</b> zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
2.1 Bund, LAF <sup>1</sup> , ERP-Sondervermögen <sup>2</sup>			
2.2 Land	285.009,60 EUR	237.818,74 EUR	190.622,03 EUR
2.3 Gemeinden und Gemeindeverbänden			
2.4 Zweckverbänden und dgl.			
2.5 Sonstiger öffentlicher Bereich			
2.6 Kreditmarkt	9.351.673,91 EUR	9.663.198,84 EUR	9.742.295,55 EUR
2.7 Verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen			
<b>SUMME</b>	<b>9.636.683,51 EUR</b>	<b>9.901.017,58 EUR</b>	<b>9.932.917,58 EUR</b>
<b>3. Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten (voraussichtliche Entschuldung durch HESSENKASSE)</b>	<b>7.500.000,00 EUR</b>	<b>5.500.000,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
<b>4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen</b>			
4.1 Leasing			
4.2 Sonstige			
<b>SUMME</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
<i>Nachrichtlich</i>			
<b>5. Verbindlichkeiten der Sondervermögen mit Sonderrechnung</b>			
5.1 Aus Krediten Eigenbetrieb Kommunale Dienste Bad Orb	11.376.331,52 EUR	11.252.490,20 EUR	11.236.990,20 EUR
5.2 Aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
<b>6. Vorübergehende Inanspruchnahme von flüssigen Mitteln aus zweckgebundenen Rücklagen und Sonderrücklagen für andere Zwecke</b>			

<sup>1</sup> Lastenausgleichsfonds

<sup>2</sup> Sondervermögen aus dem European Recovery Programm

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2017	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2018	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2018
1	2	3	4
<b>7. Anteilige Schulden im Rahmen von Mitgliedschaften in Zweckverbänden</b>			
<b>8. Anteilige Schulden im Rahmen der Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen</b> Bad Orb Kur GmbH	17.890.644,02 EUR	17.214.070,78 EUR	16.507.918,57 EUR
<b>9. Langfristige Mietverträge und Verpflichtungen aus ÖPP-Verträgen</b>			

**Muster 5**  
zu § 1 Abs. 4 Nr. 5 GemHVO

### Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2017	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2018	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2018
1	2	3	4
<b>1. Rücklagen und Sonderrücklagen</b>			
1.1 Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses			
1.2 Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses			
1.3 Sonderrücklagen			
Gebührenausgleichsrücklage „Abfallbeseitigung“ (11.537.10, 20)	91.771,82 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Gebührenausgleichsrücklage „Bestattungswesen“ (13.553.10, 30, 40)	3.272,83 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
1.4 Stiftungskapital			
<b>SUMME DER RÜCKLAGEN</b>	<b>95.044,65 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
<b>2. Rückstellungen</b>			
2.1 Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen <sup>3</sup> (davon durch Mittel der Versorgungsrücklage nach HVersRücklG gedeckt)	4.704.000,00 EUR  (139.212,97 EUR)	4.770.829,00 EUR  (155.000,00 EUR)	4.845.855,00 EUR  (170.000,00 EUR)
2.2 Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern, Beamten und Arbeitnehmern <sup>4</sup>	1.136.478,00 EUR	1.138.918,00 EUR	1.142.711,00 EUR

<sup>3</sup> Berechnung der Kommunalbeamten-Versorgungskasse Nassau, Wiesbaden

<sup>4</sup> Berechnung der Kommunalbeamten-Versorgungskasse Nassau, Wiesbaden

Art		Stand zu Beginn des Vorjahres 2017	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2018	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2018
1		2	3	4
2.3	Rückstellungen aus Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeit der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen <sup>5</sup>	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
2.4	Rückstellungen für im Haushaltsjahr unterlassenen Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden			
2.5	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien			
2.6	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	273.851,75 EUR	240.000,00 EUR	210.000,00 EUR
2.7	Rückstellungen für unbestimmte Aufwendungen für Umlagen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	10.984.000,00 EUR	11.634.000,00 EUR	650.000,00 EUR
2.8	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren			
2.9	Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften			
2.10	Sonstige Rückstellungen	1.567.058,75 EUR	1.520.000,00 EUR	1.500.000,00 EUR
<b>SUMME DER RÜCKSTELLUNGEN</b>		<b>12.824.910,50 EUR</b>	<b>13.394.000,00 EUR</b>	<b>2.360.000,00 EUR</b>

Muster 6  
zu § 1 Abs. 4 Nr. 7 GemHVO

### Übersicht über die den Fraktionen nach § 36a Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung zur Verfügung gestellten Mittel

Art	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses	Erläuterungen
	2018 EUR	2017 EUR	2016 EUR	
1	2	3	4	5
<b>1. Gesamtbetrag der Mittel nach § 36 a Abs. 4 HGO</b>	<b>5.400,00</b>	<b>5.400,00</b>	<b>4.284,00</b>	
1.1 Sockelbetrag für jede Fraktion (jährlich 300,00 EUR)			900,00	
1.2 Restbetrag nach Fraktionsstärke: Betrag für jedes Fraktionsmitglied (jährlich 144,00 EUR)			3.384,00	

<sup>5</sup> Berechnung der Rinke Treuhand GmbH

Art	Haushaltsansatz		Ergebnis des	Erläuterungen
	2018 EUR	2017 EUR	Jahresabschlusses 2016 EUR	
1	2	3	4	5
<b>2. Aufteilung des Betrages unter Nr. 1 auf die einzelnen Fraktionen:</b>				
2.1 <u>CDU-Fraktion</u>				
2.1.1 Personalaufwendungen			1.440,00	
2.1.2 Sachaufwendungen ohne Öffentlichkeitsarbeit			300,00	
2.1.3 Sachaufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit			0,00	
<b>SUMME</b>			<b>1.740,00</b>	
2.2 <u>SPD-Fraktion</u>				
2.2.1 Personalaufwendungen			1.188,00	
2.2.2 Sachaufwendungen ohne Öffentlichkeitsarbeit			300,00	
2.2.3 Sachaufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit			0,00	
<b>SUMME</b>			<b>1.488,00</b>	
2.3 <u>FWG-Fraktion</u>				
2.3.1 Personalaufwendungen			756,00	
2.3.2 Sachaufwendungen ohne Öffentlichkeitsarbeit			300,00	
2.3.3 Sachaufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit			0,00	
<b>SUMME</b>			<b>1.056,00</b>	
	<b>Jahresbeträge</b>			
	<b>2018 EUR</b>	<b>2017 EUR</b>	<b>2016 EUR</b>	
1	2	3	4	5
<b>3. Zusätzlich an die einzelnen Fraktionen gewährte geldwerte Leistungen</b>				
3.1 <u>Fraktion ...</u>				
3.1.1 Überlassung von Personal der Gemeinde für die Fraktionsarbeit (Geschäftsstellenbetrieb und Fraktionsassistenten)				Unentgeltliche Zurverfügung- stellung eines Fraktionsraumes jeweils für SPD und CDU
3.1.2 Bereitstellung von Fahrzeugen				
3.1.3 Bereitstellung von Räumen (einschl. Heizung, Reinigung, Beleuchtung)				
3.1.4 Bereitstellung von Büroausstattung				
3.1.5 Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, elektronische Kommunikation usw.				
<b>SUMME</b>				
<b>GESAMTSUMME</b>	<b>5.400,00</b>	<b>5.400,00</b>	<b>4.284,00</b>	